



Eintrittstermin:
möglichst



Bewerbungsfrist:
16.10.2022



Entgeltgruppe:
E 13 TV-H



Befristung:
3 Jahre



Umfang:
Teilzeit (65 %)

Die 1527 gegründete Philipps-Universität bietet vielfach ausgezeichnete Lehre für rund 22.000 Studierende und stellt sich mit exzellenter Forschung in der Breite der Wissenschaft den wichtigen Themen unserer Zeit.

Am Zukunftszentrum Mikrokosmos Erde, Arbeitsgruppe Dr. Julia Kurth, sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf 3 Jahre, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, zwei Teilzeitstellen (65 % der regelmäßigen Arbeitszeit) als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (Doktorand*in)

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Die AG Kurth erforscht den Stoffwechsel anaerober Mikroorganismen, vorwiegend Archaeen, und kombiniert Molekularbiologie, Proteinbiochemie, anaerobe Kultivierungs- und Anreicherungsverfahren, aber auch Omics Studien, um mehr über Umweltrelevanz bestimmter Mikroorganismen zu erfahren. Ein Forschungsschwerpunkt liegt auf der Erforschung des Stoffwechsels und der Umweltrelevanz von Archaeen, die methoxylierte Aromaten verwerten können, wie beispielsweise das Methan-produzierende

Archaeon *Methermicrooccus shengliensis*. Die beiden Doktorand*innen Projekte werden in die Forschungsthematik der Arbeitsgruppe eingegliedert, können aber noch individuell angepasst werden.

Ihre Aufgaben:

Mit Ihren Aufgaben werden Sie Teil der AG Kurth am neuen Zukunftszentrum Mikrokosmos Erde, entstanden aus der Kooperation zwischen der Philipps-Universität Marburg und dem MPI für terrestrische Mikrobiologie (<https://www.uni-marburg.de/en/microcosm-earth>). Es werden Ihnen vielfältige Möglichkeiten geboten: für kreatives und innovatives Arbeiten, für die Anwendung von state-of-the art Methodik in einer Vielfalt von wissenschaftlichen Disziplinen und für die Arbeit in einem großen kooperativen Netzwerk – auf einem inspirierenden Campus sowie national und international.

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) im Fach Mikrobiologie, Biologie, Biotechnologie oder vergleichbar
- Erfahrung mit mikrobiologischen Methoden (Erfahrung im Arbeiten mit anaeroben Mikroben, mit Proteinbiochemie, Molekularbiologie oder Omics ist von Vorteil)
- Enthusiasmus, gute Kommunikations- und Teamfähigkeit, Lernwilligkeit und Bestreben, sich zu einer/einem unabhängigen Wissenschaftler*in zu entwickeln
- gute Englischkenntnisse

Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (z. B. ein Promotionsprojekt auf dem Gebiet der Mikrobiologie) wird erwartet.

Die Philipps-Universität unterstützt die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftler*innen durch die Marburg School of Microbiology und durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), das International Office und die Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

Kontakt für weitere Informationen

Dr. Julia Kurth

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Als familienfreundliche Hochschule unterstützen wir unsere Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 16.10.2022 unter Angabe der o. g. Ausschreibungs-ID als eine PDF-Datei an jobs@synmikro.uni-marburg.de.

